

**Hilden, den 25.02.2013**  
Der Bürgermeister  
AZ.: 60/060

WP 09-14 SV 60/061

## **Mitteilungsvorlage**

**öffentlich**

**Unterschutzstellung denkmalwürdiger Gebäude in der Stadt Hilden**

**Beratungsfolge:**

Stadtentwicklungsausschuss

**Sitzung am:   Bemerkungen**

13.03.2013

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht über den Stand der Unterschutzstellung denkmalwürdiger Gebäude in der Stadt Hilden zur Kenntnis.

### Erläuterungen und Begründungen:

In Fortschreibung des Berichtes im Stadtentwicklungsausschuss am 25.04.2012 (SV-Nr.:60/041) erfolgt hiermit der Sachstandsbericht für das Jahr 2012.

Laut Kienbaumgutachten umfasst die Bearbeitung der Angelegenheiten im Bereich Denkmalschutz 0,6 VZK (Vollzeitbeschäftigte). Davon entfallen auf

- den technischen Bereich 0,45 VZK und
- auf den Verwaltungsbereich 0,15 VZK.

Im Bereich der technischen Sachbearbeitung dieser Stelle erfolgten bei 0,45 VZK:

- |   |           |                 |
|---|-----------|-----------------|
| ▪ <b><u>Erlaubnisherstellungen</u></b> gemäß §9 Denkmalschutzgesetz NRW<br>am Denkmal und in Denkmalbereichen | 58 Stck.} | <b>0,42 VZK</b> |
| ▪ <b><u>Stellungnahmen</u></b> zu Bauanträgen   | 81 Stck.} |                 |
|   |           |                 |
| ▪ <b><u>Beratungsgespräche</u></b> für Vorhaben am Denkmal<br>und in den Denkmalbereichen                     | 92 Stck.} | <b>0,03 VZK</b> |
| Gesamtzeitaufwand in Stunden ca.  | 45 Std.}  |                 |
| Gesamtzeitaufwand an Arb.-Tagen ca.   | 6 Tg}     |                 |

Die Bauberatungsgespräche im Bereich der Unteren Denkmalbehörde nahmen von dem schon reduzierten „Teilzeitarbeitsplatz“ von 0,45 VZK ca. 5 % (Vorjahr ca. 10 %) in Anspruch.

Die Bearbeitung der Anträge auf Genehmigung und Förderung von Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden innerhalb der drei im Stadtgebiet liegenden Erhaltungssatzungen: Seidenweberstraße, Klusenstraße und Grünstraße/Kilvertzheide, erfordern ebenso einen nicht unerheblichen Zeitanteil.

### Integriertes Handlungskonzept:

Die Untere Denkmalbehörde hat aktiv an dem Workshopverfahren als Vorbereitung des integrierten Handlungskonzeptes der Stadt Hilden, das derzeit bearbeitet wird, mitgewirkt.

### Ausbildung zum Stadtführer:

Im Rahmen der Ausbildung von Stadtführern, die derzeit federführend von der Volkshochschule Hilden-Haan angeboten wird, hat die Untere Denkmalbehörde die Schulung für den Bereich Denkmalschutz durchgeführt.

### **Verfahrensstand Bau- und Bodendenkmäler**

Seit dem 31.12.2011 (SV-Nr.: 60/041) haben sich die nachstehenden Veränderungen bezüglich der Untersuchung der Denkmaleigenschaft von Objekten in Hilden ergeben.

### **Die Denkmaleigenschaft folgender Gebäude wurde im Berichtszeitraum abschließend negativ beurteilt:**

- Mühlenstraße 16: Schulpavillion: Hierzu liegt der Abbruchantrag liegt vor.
- Druckerweg 10: Ein erneuter Antrag auf Unterschutzstellung wurde geprüft. Ein weiterer Antrag wurde im Januar 2013 eingereicht, über den aber derzeit noch nicht abschließend entschieden ist (wiederholter Antrag).

**Folgende Objekte wurden im Berichtszeitraum in die Denkmalliste eingetragen:**

- Markt 2, Geschäftshaus, als Ergänzung der seit 1985 geführten neuen Denkmalliste. Die Eintragung in die Denkmalliste erfolgte ursprünglich bereits 1974.

**Folgendes Gebäude ist derzeit in der Untersuchung.**

- Kesselsweier 1: ehemalige Gutsanlage, errichtet zwischen 1880 und 1895

**Bei folgenden Gebäuden wurde der Denkmalwert festgestellt. Das Gutachten zum Denkmalwert des Landschaftsverbandes Rheinland, Rheinische Denkmalpflege, liegt noch nicht vor.**

- Hofstraße 6 (SV 60/105)

**Der Sitzungsvorlage sind als Anlagen drei Verfahrensstandslisten zu den Bau- und Bodendenkmälern der Stadt Hilden beigefügt, die fortgeschrieben werden:**

Liste 1: Positivliste (Anlage 1)

Liste 2: Negativliste (Anlage 2)

Liste 3: Untersuchungsliste (Anlage 3)

**Tag des offenen Denkmals 2012:**

Der unter der Federführung des Kulturamtes und der Unteren Denkmalbehörde im Jahre 2008 gegründete Arbeitskreis hat im Jahre 2012 im Rahmen des „Tags des offenen Denkmals“ ein besonders umfangreiches Programm organisiert. Die Stadt Hilden war mit insgesamt 13 Programmpunkten zum Thema des Tages „Holz“ vertreten. Dabei konnten 7 Baudenkmäler besichtigt werden. Weitere Führungen zum Thema „Holz“ fanden im Stadtwald im Rahmen einer „Baumtour“ und im Stadtpark zu seltenen Baumarten statt. An den Besichtigungen und Führungen nahmen insgesamt zirka 1000 Personen teil.

**Tag des offenen Denkmals 2013**

Die Untere Denkmalbehörde wird auch in diesem Jahr aktiv am Tag des offenen Denkmals am 08. September 2013 teilnehmen.

Die Planungen für das Jahr 2013 wurden bereits durch den Arbeitskreis aufgenommen.

Das Thema des diesjährigen Denkmaltages lautet:

„Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“

Hintergrund dieser Themenwahl durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist, dass hier Fragen aufgeworfen werden, die am Tag des offenen Denkmals diskutiert und beantwortet werden können: Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was kann Denkmale unbequem machen, für wen und warum? Gibt es überhaupt „bequeme“ Denkmale?

Die Identifizierung der Hildener Denkmaleigentümer mit diesem Thema ist schwierig, da die bisherigen Teilnehmer am Denkmaltag „ihr“ Denkmal nicht als unbequem empfinden und mit großer Begeisterung, Stolz und Engagement ihr Gebäude am Tag des offenen Denkmals öffnen. Daher ist die Programmerstellung in diesem Jahr besonders spannend. Eine Vorauswahl wurde bereits getroffen und vorbereitende Gespräche mit Eigentümern und Nutzern geführt.

Horst Thiele